Inhaltsverzeichnis

Einleitung 11

Erster Teil: Theoretische Zugänge 17

I. Schrift 17

1. Am Wendepunkt der Schriftkultur 17
2. Was ist Schrift? 19
3. Die Anfänge der Schriftkultur 21
4. Die Revolution durch das phonetische Prinzip 22
5. Die Schrift und die Wahrnehmung der Welt 24
6. Monastisches und scholastisches Lesen 26
7. Katalysator des kulturellen Wandels: Der Buchdruck 27
8. Macht durch Schrift 31
9. Schrift und Gedächtnis 34
10. Das Ende der Schrift? 35

II. Wissen 38

1. Wissen, Wahrheit, Wirklichkeit 38
2. Wissen und Gesellschaft 41
3. Die Ordnung des Wissens 42
4. Wissen und Macht 45
5. Zur Geschichte des Wissens 48
6. Wissen im Informationszeitalter 50

III. Gedächtnis 55

1. Das kulturelle Gedächtnis 55
2. Funktionen des kulturellen Gedächtnisses 58
3. Medien und Gedächtnis 60
4. Das Gedächtnis oraler Kulturen 61
5. Schrift und Gedächtnis 62
6. Das Gedächtnis im Zeitalter der digitalen Medien 64
7. Vergessen 65
8. Exkurs: Mnemotechnik 67

Zweiter Teil: Die Bibliothek 73

I. Die Bibliothek als Institution des kulturellen Gedächtnisses 73

1. Zum Begriff 73
2. Bibliothekstypen 74
3. Die Bibliothek als Gedächtnis 76
4. Das Wissen der Bibliothek 81

II. Ein kurzer Streifzug durch die Bibliotheksgeschichte 84

1. Die Anfänge 84
2. Die Bibliothek von Alexandria 85
3. Exkurs: Der Bibliotheksmythos 88
4. Von Rom zum Mittelalter 90
5. Die Bibliothek in der Neuzeit 92
6. Die Bibliothek im Informationszeitalter 95

Dritter Teil: Zur Methode: Text- und Motivanalyse 99
I. Vorbemerkungen 99
II. Die Bibliothek als Motiv, Metapher und Kollektivsymbol 102
1. Die Bibliothek als Motiv 102
2. Die Bibliothek als Metapher 106
3. Die Bibliothek als Kollektivsymbol 107

Vierter Teil: Textanalysen 111
I. Auf der Suche nach der verlorenen Ordnung.
Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften, Kapitel 100. 111
1. Ein „Trottel" in der Bibliothek? 111
2. Die Krise des Wissens 113
3. Verloren zwischen Büchern 115
4. Die Katastrophe der Ordnung 119
5. Ein kakanischer Ausweg 121
II. Die Bibliothek - Eine andere Welt.
Elias Canetti: Die Blendung 124
1. Bibliothek und Welt 124
2. Individuum und Masse 126
3. Bücher und Menschen 130
4. Geist und Körper 133
5. Ordnung und Chaos 136
6. Wissen und Nicht-Wissen 137
7. Schrift und Oralität 139
8. Gedächtnisse 141
9. „Phrasen auf zwei Beinen" 142
10. Ein Krieg 146
11. Das Feuer 151
III. Die Zuflucht vor der Unbeständigkeit der Welt.
Jean-Paul Sartre: Der Ekel 154
1. Ekel an der Existenz 154
2. Flucht in die Bibliothek 158
3. Männer der Bibliothek 161
4. Die Bibliothek und das Begehren 163
IV. Von Alexandria nach Babylon.
Jorge Luis Borges: Die Bibliothek von Babel 167
1. Die totale Bibliothek 167
2. Die Ars Combinatoria 168
3. Zwischen Ordnung und Chaos 172
4. Eine Bibliothek gegen die Menschen 175
5. Metanarrative Spekulation 177
6. Borges und Kafka 178
7. Das Universum als Bibliothek 179
8. Den Mythos wörtlich nehmen 181

V. Die Bibliothek im Kalten Krieg.
Arno Schmidt: Die Gelehrtenrepublik. 184
1. Die Utopie der Gelehrtenrepublik 184
2. Zwei getrennte Welten 187
3. Zwei getrennte Bibliotheken 188
VI. Eine Bibliotheksphantasie.
Umberto Eco: Der Name der Rose 192
1. Eine Geschichte aus Büchern 192
2. Postmodernismus 195
3. Die Rückkehr des Erzählers 197
4. Das Kloster als Bücherwelt 199
5. Natürlich, eine Bibliothek 202
6. Die Bibliothek als Labyrinth 203
7. Die Ordnung der Bücher und die Ordnung der Welt 206
8. Verbotene Bücher und abgeschlossenes Wissen 209
9. William der Aufklärer 211
10. Falsche Ordnung und echtes Chaos 212
VII. Ein Irrenhaus der Schriftkultur.
Ingomar von Kieseritzky Obsession. Ein Liebesfall 216
1. Leiden und Wissenschaft - Wissen und Leidenschaft 216
2. Die verrückten Schriftgelehrten 218
3. Schreiben als Therapie 221
4. Die Anstaltsbibliothek 221
VIII. Der Kopf der Unterwelt.
Gerhard Roth: Die zweite Stadt 224
1. Ein Gang in die Tiefe 224
2. Bibliotheksmetaphern 226
3. Die Narben des Gedächtnisses 229
IX. Spurensuche in der Bibliothek.
Antonia Byatt: Besessen 232
1. Ein Raum der Geheimnisse 232
2. Narrative Gier 233
3. Philologie als Krimi 235
4. Bewegung durch die Bibliotheken und Bewegung durch die Geschichte 236
5. Die Schatten der Vergangenheit 240
6. Ein literarisches Vexierspiel 242
X. Die Alptraumbibliothek.
Ermanno Cavazzoni: Mitternachtsabitur 246
1. Ein Alptraum der Schriftkultur 246
2. Die Versuchungen des Hieronymus 247
4. Angriff des Organischen 248
5. Zivilisation und Evolution 250
6. Zerfall der Ordnung 253
7. Die Odyssee des Hieronymus 255
8. Die Qual des Lesens 255

9. Schattenexistenzen 257
10. Die groteske Gestalt der Bibliothek 259

XI. Das Rätsel der Namen.
Uta Treder: Die Alchemistin 261
1. Name, Geschlecht, Identität 261
2. In der Welt der Gelehrten 263
3. Das Wissen zwischen den Seiten 265
4. Die Geister der Vergangenheit 269

XII. Das Schattenarchiv.
Thomas Lehr: Zweiwasser oder die Bibliothek der Gnade 272
1. Öffentlichkeit und Ewigkeit 272
2. Die Gnadenbibliothek 273
3. Eine ironische Parabel 274
4. Zukunfts-Szenario 275
5. Lösung durch den Mythos 279

Fünfter Teil: Zusammenfassende Übersicht 283
1. Literaturhistorische Schwerpunkte 283
2. Ein Krisenphänomen 284
3. Der Raum der Ordnung 285
4. Intertextualität 287
5. Remythisierung der Bibliothek 288
6. Fort vom Bibliotheksalltag 289
7. Die Bibliothek als Zuflucht 290
8. Weltfremd 292
9. Tempel des Wissens 293
10. Die verdrängte Frau 294
11. Die Suche 297
12. Selektion und Gedächtnis 298
13. Zum Mythos der Vollständigkeit 299
14. Zum Mythos des Brandes 301
15. Selbstreflexion der Schriftkultur 302
16. Ästhetik der Distanznahme 303

Bibliographie 305